

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,
Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

Magdeburg, 19.09.2017

Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche

*Titel eines neuen Buches
von Hannes Jaenicke*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

die Worte oben passen gut zum Tag der offenen Tür im Gefechtsübungszentrum. Der Strom der Menschen, die dort hin führen, wollte nicht abbrechen. Darunter war ein Mann, der uns „Ihr Spinner“ zugerufen hat. Als ich ihn daraufhin fotografiert habe, hat er mir Schläge angedroht. Er trug ein T-Shirt mit der Aufschrift „Erwin Rommel, der Wüstenfuchs“ und hat sich bestimmt bei der „dynamischen Waffenschau“ wohlgeföhlt, bei der sich die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Rommel sich dargestellt haben.

Vor ein paar Tagen wurde der Bericht zur Lage der Ernährungssicherheit in der Welt, den die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO und das Welternährungsprogramm WFP erstellt haben, veröffentlicht. Über diesen Bericht war in den Medien zu lesen, zu hören und zu sehen, u. a. im Internet hier:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/bericht-zur-ernaehrung-erstmal-seit-zehn-jahren-steigt-die-zahl-der-hungernden-auf-der-welt-1.3668804>

Nach dem die Zahl der Hungernden zehn Jahre lang zurückgegangen ist, stieg sie im Jahr 2016 wieder von 777 Millionen auf 815 Millionen.

Als Ursachen wird die steigende Zahl von bewaffneten Konflikten und wetterbedingten Katastrophen genannt. 489 Millionen unterernährten Menschen leben in Konfliktzonen. Nachhaltiger Frieden sei ein "Imperativ" beim Kampf gegen Hunger. Anzahl und Komplexität der Konflikte hätten zuletzt aber zugenommen. Dabei hat die UNO zum Ziel erklärt, bis 2030 den Hunger aus der Welt zu verbannen. Gleichzeitig steigt aber weltweit die Zahl der übergewichtigen Menschen.

Die bewaffneten Konflikte, von denen im Bericht die Rede ist, werden auch auf dem Truppenübungsplatz Altmark vorbereitet. Altbundespräsident Horst Köhler hatte seinerzeit die Sicherung des freien Handels als geopolitisches Ziel der Bundesrepublik genannt.

Mehr Gerechtigkeit auf der Welt und eine friedliche Beilegung von Konflikten sind gefragt.

Einen Aspekt bringt dabei die Regionalbewegung ein, die den Tag der Regionen (<http://www.tag-der-regionen.de>) veranstaltet, dessen Motto in diesem Jahr

Wer weiter denkt - kauft näher ein

ist.

So sind wir mit dem **292. Friedensweg** am **Sonntag**, den **01. Oktober 2017** von **10 bis 17 Uhr** wieder im Ortsteil **Lindhorst**, Lindenstraße 17 beim **Hoffest zum Tag der Regionen** zu Gast.

In diesem Jahr veranstaltet der Förderverein Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide e. v. wieder das Hoffest in Lindhorst.

Kontakt: Heidrun Wehde, Lindenstr. 17, 39326 Colbitz OT Lindhorst, Tel. 039207 80501, E-Mail: heidrunwehde@aol.de

Ganz in der Nähe öffnet die Spezialitätenbrau- und Brennerei Eckart, Am Diek 12 wieder von 10 bis 12 Uhr ihre Pforten. Dort kann man sehen, wie aus dem Heidewasser und diversen Zutaten diverse Getränke entstehen. Die Brauerei ist natürlich auch mit ihren Angebot auf dem Hoffest dabei.

<http://www.brauerei-eckart.de>

Neu im Programm des Hoffestes sind u. a.:

- eine Schatzsuche im Stroh für die kleinen Gäste
- Ziegenhof Warnke aus Lindau (Anhalt) <http://www.ziegenhof-warnke.de>
- Mühle Zänker aus dem Burg, OT Gütter <http://mühle-zänker.de>

„Alte Hasen“ beim Hoffest sind u. a.

- NABU Ohrekreis e. V. (Naturschutzbund) <https://www.nabu-ohrekreis.de>
- Hollerbuschhof <http://www.kraeutergeister.de>
- Mühlenbäckerei Düsedau <http://www.muehlenbaecker-duesedau.de>

Trotz der Anwesenheit des Bäckermeisters wird um Kuchenspenden zur Finanzierung des Hoffestes gebeten, aber bitte nur durchgebackenen Kuchen, keine Torten! Dieser Bitte wird bestimmt nachgekommen werden, wo doch unsere Friedenswege immer Kuchen-Paradiese sind.

Jörg Lauenroth-Mago präsentiert wieder Bratwürste von Rindern aus seiner Demeter-Zucht.

Bernd Luge stellt seine Fotoausstellung in diesem Jahr unter das Motto

„Mit Fantasie, Mut und Freude durch den Heidesand“. Weiterhin gibt es gemalte Bilder von **Ute Bartels** zu sehen.

Die etwa **5 km** lange **Wanderung** gegen **14 Uhr** führt uns westlich des Ortsteils

Am **03. Oktober 2017** gibt es wieder das Spektakel „kleine Einheitsfeier“ mit der Bundeswehr am Jägerstieg. Diese ist uns Anlass, von **10 bis 13 Uhr** eine **Mahnwache** am **Panzerdenkmal** direkt an der Heidestraße zwischen Hütten und Colbitz durchzuführen. Dabei wird bestimmt auch unser Transparent „Krieg ist kein Volksfest“ zum Einsatz kommen. Vor 20 Jahren wurde der Jägerstieg am 11. September 1997 mit viel Tamtam als Wanderweg freigegeben. Die derzeitigen Öffnungszeiten sind an den Schaukästen an den Eingängen ersichtlich. Von 10 bis 16 Uhr will die Bundeswehr an wenigen Tagen uns das Betreten des Jägerstieges ermöglichen. Das ist kein Grund zum Feiern!

Zum **Arbeitstreffen** finden wir uns am **Mittwoch**, den **04. Oktober 2017** um **19 Uhr** im Ortsteil **Samswegen** bei Familie Schubert ein. Bitte beachten, dass in Wolmirstedt die Samsweger Straße gesperrt ist.

Euer

Helmut Adolf